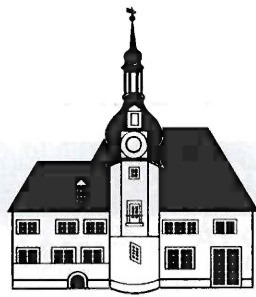


AMTS BLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt



Stadtverwaltung Apolda

Nr. 03/00
18. Februar

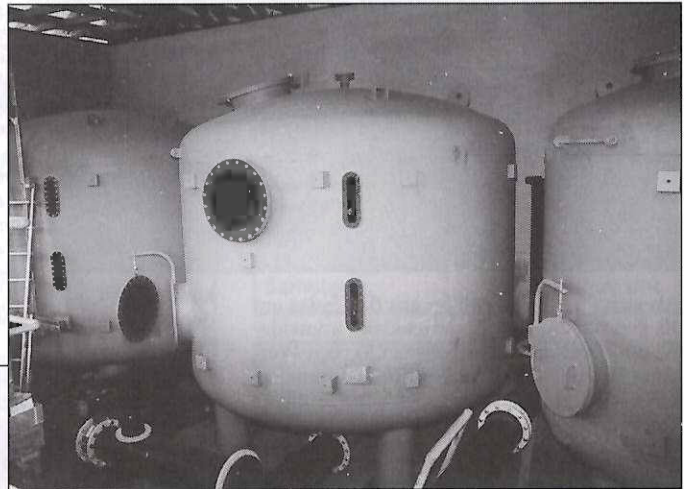
Die Modernisierung des Freibades liegt im Zeitplan

Die Modernisierungsarbeiten im Apoldaer Freibad gehen zügig voran. Fast täglich sieht der interessierte Zaungast etwas Neues entstehen.

Seit dem symbolischen ersten Spatenstich am 6. September 1999 sind noch keine sechs Monate vergangen. In dieser Zeit erfolgten der Abriß der alten Gebäude und der Aufbau der neuen im Rohbau. Sie werden Sanitär- und Umkleidetrakt aufnehmen.

Im Mittelgebäude wird gewissermaßen das Herzstück - die Filteranlage - untergebracht. Drei große Behälter sind schon aufgestellt (Foto rechts).

Von der alten Beckenanlage ist kaum noch etwas zu erkennen. Vielmehr zeigen die neuen Beckeneinfassungen bereits die Konturen des neuen Beckens. Der Edelstahlboden wird jedoch erst nach Abschluß aller Tiefbauarbeiten in diesem Bereich eingebracht. Der Termin dafür wird voraussichtlich Mitte Mai 2000 sein.



Das gilt auch für das Kleinkinderbecken. Es entsteht im Bereich der ehemaligen Kleiderablage.

Wo die neue 14 Meter lange Rutsche einmal stehen wird, ist ebenfalls schon zu erkennen.

Gegenwärtig laufen die Verlegearbeiten für Ver- und Entsorgungsleitungen auf Hochtouren. Bereits im März sollen sie soweit abgeschlossen sein, daß mit Geländearbeiten begonnen werden kann, um das Beckenumfeld und die Grünanlagen herrichten zu können.

Die Bauarbeiten gehen zügig voran.

Die Finanzierung liegt bisher ebenfalls im geplanten Limit, so das dem Eröffnungstermin am 15. Juni 2000 aus derzeitiger Sicht nichts im Wege steht.

Aus dem Inhalt

	Seite
Aus der Internet-Job-Börse („Internet-Café“)	2
Frauenaktionswoche	2
Die Apolda-Information bietet an	2
Ehrenmedaille für Ehepaar Schilling überreicht	3
Bastelvergnügen und Badespaß mit dem Jugendparlament	3
Kultur	3
Vereinsnachrichten: u.a. URANIA/Lindwurmclub Apolda e.V. Apoldaer Brunnenverein e.V.	4
Herzlichen Glückwunsch	5
Amtlicher Teil: Steuerbegünstigungen nach den §§ 7h, 10f und 11 a des Einkommenssteuergesetzes	6
Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen	6
Anmeldung Gymnasium	6
Sprechzeiten der Schiedsstellen	7

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
findet**

**am 1. März 2000
im Stadthaus, Raum 36,
statt.**



**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
10. März 2000.**

Informationen



Aus der Internet-Job-Börse („Internet-Café“)
Darrstraße 2-4, 99510 Apolda, Telefon (036 44) 56 06 00

Jubiläumsbesucherin begrüßt & Erweiterte Öffnungszeiten



Als sich Frau Birgit Müller aus Bad Sulza am 10. Februar 2000 im „Internet-Café“ anmeldete, um für ihren Arbeitgeber in Sachen Werbung im Internet zu recherchieren, ahnte sie nicht, daß sie die 1000ste Benutzerin dieser Einrichtung war. Sie wurde dafür von der

Leiterin des Arbeitsamtes Apolda, Frau Gisela Schadt, und der Leiterin des Internet-Cafés, Frau Gabriele Pfaff, mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für zehn freie Benutzerstunden begrüßt. Frau Pfaff (links im Foto) verstärkt übrigens seit dem 1. Januar 2000 das Team im „Internet-Café“, um neben der Absicherung der freundlichen Öffnungszeiten auch neue und attraktive Angebote für die Nutzer zu schaffen. Durch die personelle Erweiterung

können jetzt auch die Öffnungszeiten ausgedehnt werden. Sie sind ab **21. Februar 2000** wie folgt:

Montag bis Freitag	8.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 20.00 Uhr.

Frauenaktionswoche

Anläßlich des Weltfrauentages findet vom 8.3. bis 13.3.2000 unsere Frauenaktionswoche mit folgenden Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 8.3.2000, 14.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung im Saal der Feuerwehr, Bernhardtstraße 67, „Frauencafé“

Donnerstag, 9.3.2000, 17.00 Uhr

Diskussionsrunde mit Unternehmerinnen zum Aktionsprogramm „50 plus“ im BOZ, Dornsgasse 19

Freitag, 10.3.2000, ab 9.00 Uhr

in der Marktpassage **„Tag der Vereine“** aus dem Stadtgebiet und dem Landkreis 19.00 Uhr in der Schloßkapelle Kromsdorf **Filmvorführung:** „Berlin Ecke Schönhauser“, Einführung durch das LKA Thüringen und anschließende Podiumsdiskussion mit der Hauptdarstellerin Helga Göring

Montag, 13.3.2000, 17.00 Uhr

Kreisvolkshochschule, Bachstraße 11, 99510 Apolda, Eröffnung der Kunstaussstellung von der Malerin Frau Wuttke in der „Villa Opel“

Wir wünschen ein gutes Gelingen:

- das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft,
- das Apoldaer Frauen- und Familienzentrum,
- die Kreisvolkshochschule, die Künstlerin Frau Wuttke,
- das Filmbüro Kromsdorf e.V.
- die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Landkreises, Frau Wiedemann, und die
- Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda, Frau Wille.

gez.: **Sylvia Wille**

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

Die Apolda-Information bietet an:

- * Geschichte von Apolda, Band I und Band II 69,85 DM
- * Bildband „Apolda einst“ 29,80 DM
- * Bildband „Apolda heute“ 29,80 DM
- * Image-Broschüre Apolda 9,90 DM
- * Sagen aus Apolda und Umgebung 17,50 DM
- * Feininger-Kalender 2000 35,00 DM
- * Kalender Zottelstedt 2000 15,00 DM
- * Huth-Mappe 15,00 DM
- * Apoldsche Schlenker 4,50 DM
- * Videofilm über das 1. Apoldaer Glockenfest 54,00 DM
- * Buch „Schlösser und Burgen“ 14,80 DM
- * Thüringer Sagen und Sagen aus dem Harz 14,80 DM
- * Bierführer durch Ostdeutschland 19,80 DM
- * Reiseführer Thüringen 9,80 DM

**Apolda-Information
Markt 16**

**Telefon (036 44) 56 26 42 und 19 433
Telefax (036 44) 56 26 42 und 55 83 39**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Einladung zum Rosenmontagsball

Am 6. März 2000, um 14.00 Uhr, sind die Apoldaer Senioren recht herzlich in den

Seniorenclub „Alma Liebscher“,

Niederroßlaer Straße 1, eingeladen.

Für Unterhaltung sorgen Mitglieder des AFC.

Eintrittskarten zum Preis von 5,00 DM* gibt es in den Seniorenclubs „Alma Liebscher“ und Pestalozzistraße.

* Ein kleiner Imbiß ist enthalten

40 Jahre Seniorenclub „Alma Liebscher“



In diesem Jahr feiert der

**Seniorenclub
„Alma Liebscher“**,

Niederroßlaer Straße 1, sein 40jähriges Bestehen.

Zur Dokumentation dieser Zeit werden Fotos, Schriftstücke usw. gesucht. Wer kann etwas leihweise zur Verfügung stellen?

*Bitte melden Sie sich unter
Telefon (036 44) 56 42 56.*

Mittagessen im Seniorenclub

Für Apoldaer Senioren besteht nach wie vor die Möglichkeit, im

Seniorenclub „Alma Liebscher“,

ein Mittagessen (Thüringer Hausmannskost) zum Preis von 4,30 DM pro Portion einzunehmen.

Interessenten melden sich unter

(036 44) 56 42 56.

Informationen

Ehrenmedaille für Ehepaar Schilling überreicht

Den 70. Geburtstag von Herrn Peter Schilling nahm Bürgermeister Michael Müller zum Anlaß, dem Jubilar und seiner Frau Margarethe Schilling, jeweils eine „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apol-da“ - so, wie es der Stadtrat am 1. Dezember 1999 beschlossen hat - zu überreichen. Der Ruf der Stadt Apolda als Glockenstadt ist sehr eng mit der Gießfamilie Schilling verbunden. Besonders in den vergangenen Jahrzehnten hat das Ehepaar Schilling mit handwerklichem Können und der Kunst, Töne durch Glocken - vornehmlich aus Bronze - erklingen zu lassen, dazu beigetragen, daß der Name der Stadt Apolda rund um den Globus einen hervorragenden Klang hat.



Außerdem ist die Stadt nach den Worten des Bürgermeisters dem Ehepaar Schilling für die großzügigen Leihgaben zu Dank verpflichtet,

die es ermöglichen, das Glockenmuseum, welches die Kunstgeschichte der Glocke von den Anfängen bis zum heutigen Tag dokumentiert, zu betreiben.

Auch heute noch ist Frau Margarethe Schilling auf literarischem Gebiet tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen, so z.B. zur Geschichte des Glockengusses, stammen aus ihrer Feder. Reiseberichte in aller Herren Länder, in denen auch das Thema Glocke eine wesentliche Rolle spielt, warten auf ihre Veröffentlichung. So war man sich im Stadtrat mehrheitlich einig, zwei Persönlichkeiten zu ehren, die in entsprechendem Maße das Attribut als Glockenstadt geprägt und aufrecht erhalten haben.

Bastelvergnügen und Badespaß mit dem Jugendparlament

Puh, es war ganz schön viel los beim Jugendparlament Apolda in den letzten 8 Wochen. Kurz vor Weihnachten gab es in Anlehnung an das im Juni veranstaltete Sommerfest ein Kinderfest, bei dem wieder eifrig gebastelt, gemalt, geschminkt und gespielt werden durfte. Jeder, der vorbeikam, konnte eifrige Geschäftigkeit beobachten und wurde auch gleich animiert, mitzumachen. Für jeden unserer Gäste gab es dann auch einen kleinen Überraschungsbeutel, um die Spannung bis zum Weihnachtsfest ein klein wenig erträglicher zu machen. Eine Fortsetzung ist schon in Planung.



Foto: privat

Foto: privat

schön aufgewärmt wurde. Unbeobachtet konnten sich währenddessen die Häscher des Wasserkönigs die ersten Opfer für die Neptuntaufe aussuchen, denen auch wirklich nichts erspart blieb. Nach kräftigem Säubern des Körpers mit viel Schaum und Wasser mußte jeder einen großen Schluck von Neptuns selbstgemachtem „Innenreinigungsgelb“ trinken und durfte sich von nun an „Glubglitschiger Aal“, „Schieläugige Kaulquappe“ oder so ähnlich nennen.

Eine mehrmalige Wiederholung dieser Prozedur ließ die kleinen Wasserratten unter ständiger „Bin-ich-vielleicht-als-nächster-dran-Angst“ erzittern.

Durch die Staffelspiele und Tauchwettkämpfe, die sowohl im Schwimmer- als auch im Nichtschwimmerbecken stattfanden, und bei denen auch jeder kleine Preise gewinnen konnte, wurde Jedermann zum Mitmachen animiert. Einige lange Gesichter gab es dann schon, als Neptun das Ende des Wasserfestes verkündete.

Doch wenn Apolda's Bürgermeister Michael Müller, der uns freundlicherweise die Schwimmhalle zur Verfügung stellte, und selbst auch einmal vorbeischaute, es noch einmal erlaubt, findet ein ähnliches Fest bereits in den kommenden Osterferien statt.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre. Also Augen auf! Wir werden Euch rechtzeitig - trotz anderer Verlautbarungen - in gewohnter Weise durch Plakate an Euren Schulen/Horten bzw. im Stadtbild, Flyern in Euren Briefkästen u.a. über den genauen Termin informieren.

gez. Das Jugendparlament

Kultur

Theaterpaket Weimar

Am 26. März 2000 lädt das Deutsche Nationaltheater Weimar in Richard Strauß'

„Der Rosenkavalier“

ein. Die Vorstellung beginnt 17.00 Uhr; Busabfahrt 15.30 Uhr ab Busbahnhof. Der Kartenpreis einschließlich Bustransfer und Getränk beträgt 49,50 DM bzw. 33,00 DM (ermäßig). Vorbestellungen werden in der Apolda-Information entgegengenommen.

Wesentlich feuchter verlief das Neptunfest am 10. Februar 2000 in der Schwimmhalle Apolda. Bei den rund 150 Kindern, die hier zu Besuch waren, blieb angesichts der vielen Späße und Wettkämpfe kein Auge und vor allem auch kein bißchen Haut trocken. Angefangen wurde zunächst einmal mit Neptuns Trockengymnastik, damit auch ja alles

Vereinsnachrichten

URANIA Landesverband Thüringen e.V. Außenstelle Apolda
Ackerwand 15, 99510 Apolda, Telefon (03644) 559115

Seniorenakademie 1999/2000 - Orgelführung in der Lutherkirche Apolda

Am 2. März 2000 wird um 10.00 Uhr Herr Hardt in der Lutherkirche in Apolda eine Orgelführung im Rahmen der Seniorenakademie durchführen.

Nachdem er Sie mit der Sauer-Orgel bekannt gemacht hat, spielt er für Sie auf diesem wunderbaren Klangkörper.

Anmeldungen bitte montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im URANIA-Büro in Apolda, Ackerwand 15. Telefonische Nachfragen (auch terminliche Vereinbarungen) unter Telefon (03644) 559115.

Die Mode rast im Zeitenfluß - was ewig bleibt, das ist der Blues!

Endlich ist es wieder soweit! Zum 14. mal findet der Bluesfasching Apolda am 3. und 4.3.2000 mit großer nationaler und internationaler Beteiligung statt. Auf 3 Bühnen in der „Hotel am Schloß“-Tiefgarage geben sich jede Menge Band's aus Italien, Frankreich, Irland, den USA und Deutschland an zwei Tagen die „Stecker“ in die Hand.

Dies garantiert beste Musik fast aller Stilrichtungen des Blues - Non Stop! Getreu dem Motto: „Die Mode rast im Zeitenfluß - was ewig bleibt, das ist der Blues“ steht die Veranstaltung im Jahr 2000 der Zeitrechnung unter dem Zeichen des Vergangenen und des Zukünftigen im weitesten Sinne. Hilfreich zur

Seite stehen z.B. die Undertaker Blues Band, Blue Stift, Rudy Rotta und Band, Walking Blues Prophets, HISS, Kirsche & Co., Hans Blues & Boogie und die Hammond Band, Blue Mood, Matt Walsh Band, Albert Ross, Karen Carroll und Fever'd Soul Band, Jonathan Blues Band u.v.a.. Nun ist das wichtigste gesagt, ach halt, los gehts jeweils ab 19.00 Uhr. Man (~n & Frau) sieht sich!

Info & Kontakt: (03644) 550671
Kartenvorbestellung: (03644) 563703

Ticket: 1 Tag 33,00 DM
2 Tage 60,00 DM

Der Lindwurmclub Apolda e.V.

Das 6. Bornfest wirft seine Schatten voraus

Am 3. Februar 2000 stimmten die Mitglieder des Apoldaer Brunnenvereins e.V. das Programm für das 6. Bornfest ab.

Am 12. und 13. Mai stehen die Brunnen der Stadt wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Sie werden von Kindern der Grundschulen und Kindertagesstätten festlich geschmückt. Im Laufe der Jahre haben sich feste Patenschaften von Einrichtungen zu „ihrem“ Brunnen herausgebildet.

Das eigentliche Fest findet am Samstag, dem 13. Mai 2000, auf dem Marktplatz statt.

Nach der Ernennung des Brunnenmeisters 2000 (der Kandidat steht schon fest, wird aber geheim gehalten) erfolgt die symbolische Rei-

nigung des Marktbrunnens und die Eröffnung des Festes.

Dabei erhält der Brunnenverein u.a. Unterstützung von den Vereinigten Männerchören Apolda e.V., dem Orchester der Vereinsbrauerei und der Yamaha-Musikschule.

Schüler der Grundschule „G.-E.-Lessing“ und der Grundschule „Am Schötener Grund“ studieren ein kleines Programm zum Thema Frühling und Wasser ein. Außerdem wird es für die kleinen Festbesucher eine Menge Überraschungen, wie Modenschau, Flohmarkt und Spielstraße geben. Angesprochen sind auch die Apoldaer Händler, sich in das Fest mit einzubringen.

MSV Utenbach lädt ein

Der MSV Utenbach lädt alle Interessierten am 3. März 2000, 19.00 Uhr, in die Gaststätte Busch (Utenbach) zur

Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Die Schulung leitet
Fahrlehrer Michael Müller.

gez. S. Walde
Vorstandsmitglied
des MSV Utenbach



Bund der Ruhestandsbeamten,
Rentner und Hinterbliebenen (BRH)
Landesverband Thüringen e.V.

Der Ortsverband Apolda im BRH stellt sich vor

Am 29.8.1990 wurde in Apolda einer der ersten Ortsverbände des „Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH)“ gegründet. Das ist der Zusammenschluß ehemaliger Angehöriger des öffentlichen Dienstes, der bundesweit seit 1949 besteht und ca. 100.000 Mitglieder umfaßt. Der BRH ist Mitglied im Deutschen Beamtenbund und im Thüringer Beamtenbund. Er vertritt die politischen, sozialen und rechtlichen Interessen der ehemaligen Angehörigen des öffentlichen Dienstes, also der im Ruhestand befindlichen Beamten, Angestellten und Arbeiter der öffentlichen Verwaltungen, des Bildungs- und Gesundheitswesens, kultureller Einrichtungen sowie der Eisenbahn, Post, Polizei, Zoll u.a. Einrichtungen. Viele soziale Errungenschaften für die ehemaligen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sind dem Engagement und der Initiative des BRH zu verdanken. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehört die Durchsetzung von mehr Gerechtigkeit in Rentenfragen, in dem mit dem Rentenüberleitungs-Ergänzungsgesetz ein großer Teil der ursprünglich benachteiligten Personengruppen von ungerechtfertigten Rentenkürzungen befreit wurde. Dem BRH ist es im Zusammenwirken mit anderen Seniorenverbänden zu danken, daß die Interessen und Forderungen der älteren Generation von den Politikern angehört werden und Eingang in die politischen Auseinandersetzungen und die Gesetzgebung finden.

Damit besteht die Aussicht, daß soziale Sicherheit und Gerechtigkeit für die älteren Menschen unbedingter Bestandteil jeder Regierungspolitik bleibt. Darüber hinaus kämpft der BRH für die Einbeziehung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in den neuen Bundesländern in das Versorgungssystem von Bund und Ländern (VBL). Erste Teilerfolge sind bereits erzielt. Immer mehr Bedeutung gewinnt auch die Sicherung des Pensionsrechtes und die Reduzierung damit verbundener Belastungen, wie die Pensionsbesteuerung. Wer mehr über den BRH und seine Aktivitäten wissen möchte, wende sich bitte an Herrn Rolf Stecher, Graf-Wichmann-Straße 26, 99510 Apolda, Telefon (03644) 563730.

gez.: R. Stecher



Herzlichen Glückwunsch . . .



. . . zur Eheschließung

an
 Natalia Wenkler (geb. Fenske) und Torsten Becker am 02.02.2000
 Hanh Henning (geb. Bui) und Joachim Henning am 02.02.2000

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie			
Merl	zur Tochter	Vanessa	geboren am 22.12.1999
Thieme	zum Sohn	Dominik	geboren am 25.12.1999
Klopfleisch	zur Tochter	Marleen	geboren am 28.12.1999
Riedelsberger	zur Tochter	Jasmine	geboren am 30.12.1999
Tänzer	zur Tochter	Anne-Sophie	geboren am 30.12.1999
Liebau	zum Sohn	David André	geboren am 31.12.1999
Plischke	zum Sohn	Dennis Max	geboren am 31.12.1999
Lorenz	zum Sohn	Robert	geboren am 01.01.2000
Nuković	zum Sohn	Denis	geboren am 01.01.2000
Vogelsberg	zur Tochter	Sophia	geboren am 06.01.2000
Rost	zum Sohn	Ricardo	geboren am 08.01.2000
Petri	zur Tochter	Mareen	geboren am 09.01.2000
Feußner	zum Sohn	Johannes Hubertus	geboren am 11.01.2000
Brückner	zur Tochter	Michelle	geboren am 12.01.2000
Krombholz	zum Sohn	Florian	geboren am 13.01.2000
Kühner	zur Tochter	Sandra	geboren am 13.01.2000
Schwabe	zu den Söhnen	Pascal und Philipp	geboren am 14.01.2000
Hüttenrauch	zum Sohn	Dustin	geboren am 14.01.2000
Epperlein	zur Tochter	Emily	geboren am 15.01.2000
Bauer	zur Tochter	Vivien	geboren am 16.01.2000
Arlt	zum Sohn	Nils-Oliver	geboren am 17.01.2000
Kanold	zur Tochter	Aileen	geboren am 18.01.2000
Jöck	zur Tochter	Carmen	geboren am 18.01.2000
Schulz	zur Tochter	Janine Lysanne	geboren am 19.01.2000
Gohl	zum Sohn	Hendrik	geboren am 19.01.2000
Böhm	zum Sohn	Tony Oswald	geboren am 20.01.2000
Nieschler	zur Tochter	Samira-Isis Liane	geboren am 20.01.2000
Fischer	zum Sohn	Maximilian	geboren am 21.01.2000
Blumenstock	zum Sohn	Paul	geboren am 25.01.2000
Meier	zur Tochter	Jessica	geboren am 28.01.2000
Hartmann	zum Sohn	Dominik-Fabian	geboren am 02.02.2000

. . . nachträglich

IM JANUAR

zum 95. Geburtstag an
 Frau Jenny Born, Apolda
 Frau Helene Kramer, Apolda

zum 92. Geburtstag an
 Frau Emma Facklam, Apolda
 Frau Johanna Richter, Apolda

zum 90. Geburtstag an
 Herrn Kurt Streiber, Apolda
 Frau Gertrud Wildner, Apolda

IM FEBRUAR

zum 98. Geburtstag an
 Herrn Kurt Leich, Apolda

zum 91. Geburtstag an
 Frau Ilse Petzold, Apolda
 Frau Anna Marckardt, Apolda

zum 90. Geburtstag an
 Frau Martha Köhler, Apolda
 Frau Johanna Hesse, Apolda



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Am 5. Februar 2000 feierten Frau Charlotte und Herr Gerhard Rostock das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ im Kreise ihrer Familie.

Das Ehepaar hat zwei Kinder, zwei Enkel und zwei Urenkel.

Herr Rostock arbeitete u.a. als Gärtner und Schlosser, seine Frau als kaufmännische Angestellte im familieneigenen Lebensmittelgeschäft.

Heute, mit 85 Jahren, genießen sie ihren wohlverdienten Ruhestand. Wobei das Wort Ruhe nicht zu wörtlich zu nehmen ist. Schließlich sorgen besonders die Urenkel dafür, daß keine Langeweile aufkommt.

Rückblickend auf ihr gemeinsames Leben würden sie alles noch einmal so machen wie bisher. Als nächstes gemeinsames Ziel haben sich die beiden die „Eiserne Hochzeit“ (65 Jahre) bei weiterhin guter Gesundheit vorgenommen.

Bürgermeister Michael Müller gratulierte dem Jubelpaar mit einem Präsentkorb und einem Blumenstrauß.

Wir schließen uns allen guten Wünschen für viele weitere gemeinsame Jahre an.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Steuerbegünstigungen nach den §§ 7 h, 10 f und 11 a des Einkommensteuergesetzes (EStG) in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Voraussetzung:

- Grundstück im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bzw. städtebaulichen Entwicklungsbereich
- Durchgeführte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 Baugesetzbuch auf Grundlage der vom Eigentümer beantragten und von der Gemeinde erteilten sanierungsrechtlichen Genehmigung und der zwischen Gemeinde und Eigentümer geschlossenen Modernisierungsvereinbarung (sofern Fördermittel beantragt wurden)
- Bescheinigung der Gemeinde (auf schriftlichen Antrag des Eigentümers), daß die durchgeführten Maßnahmen den Zielen und Zwecken der städtebaulichen Sanierung (§ 136 BauGB) oder Entwicklung (§ 165 BauGB) entsprechen

Steuerliche Abschreibungsmöglichkeit:

Gesamtkosten durchgeführter Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
 ./.. abzüglich Zuschüsse aus Sanierungs- oder Entwicklungsfördermitteln (z.B. erhaltene Städtebaufördermittel als Zuschuß)

= Steuerliche Bemessungsgrundlage

Davon können über einen Zeitraum von 10 Jahren (beginnend im Jahr der Durchführung der Sanierungsmaßnahme) jährlich bis zu 10% steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sanierungsbüro der Stadt Apolda, Schulplatz 3, 99510 Apolda, Telefon (03644) 505426/27. Sprechzeiten: montags von 9.00 bis 12.00 Uhr, jeden letzten Montag im Monat 13.00 bis 18.00 Uhr.

WOHNSTADT Thüringen

Terminplan für Stadtrat 2000

01.03.2000	17.00 Uhr
29.03.2000	17.00 Uhr
19.04.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
24.05.2000	17.00 Uhr
21.06.2000	17.00 Uhr
19.07.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
30.08.2000	17.00 Uhr
27.09.2000	17.00 Uhr
03.10.2000	17.00 Uhr
25.10.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
15.11.2000	17.00 Uhr
13.12.2000	17.00 Uhr

Die Sitzungen finden im Stadthaus, Raum 36 statt.

Änderungen vorbehalten.

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Das Thüringer Meldegesetz räumt den Betroffenen gemäß der §§ 30 Abs. 2, 33 die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an

- Parteien und Wählergruppen
- Adreßbuchverlage
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- Presse oder Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften über Alters- oder Ehejubiläen.

Der Widerspruch ist an die zuständige Meldebehörde zu richten.

Auszug aus dem Thüringer Meldegesetz vom 23.03.1994 (GVBl. S. 342):

§ 30

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften

(2) Von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen
2. Tag der Geburt
3. Geschlecht
4. Anschrift
5. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft
6. Übermittlungssperren sowie
7. Sterbetag.

Familienangehörige im Sinne des Satzes 1

sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Betroffene kann verlangen, daß seine Daten nicht übermittelt werden; er ist hierauf bei der Anmeldung nach § 13 Abs. 1 sowie mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Satz 3 gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

§ 33

Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist, erteilen. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Auskünfte dürfen nur für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen.

(2) Begehren Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, so darf die Auskunft der Meldebehörde nur die in § 32 Abs. 1 genannten Daten des Betroffenen sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Die Daten dürfen nur für die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen verwendet werden.

(3) Adreßbuchverlagen darf Auskunft über

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrade und

3. Anschriften

(jedoch nicht die Anschriften nach § 23 Abs. 3, § 24 Abs. 1 und § 26 Abs. 1)*

sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden.

Die Daten dürfen nur auf die Herausgabe von Adreßbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken verwendet werden.

gez. **Michael Müller**
 Bürgermeister

* Anmerkung: § 23 Abs. 3 bezieht sich auf Vollzugsanstalten, § 24 Abs. 1 auf Beherbergungsstätten und § 26 Abs. 1 auf Krankenhäuser, Pflegeheime und sonstige Einrichtungen

Anmeldung Gymnasium

Die Anmeldung für das Staatliche Gymnasium Bergschule Apolda, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a, erfolgt von

**Montag, dem 13.03.2000, bis
 Freitag, dem 17.03.2000,
 jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,**

sowie **Samstag, den 18.03.2000,
 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,**

**im Sekretariat des Gymnasiums,
 2. Etage.**

Mitzubringen ist das Halbjahreszeugnis oder die Empfehlung.

gez. **Michael Müller**
 Bürgermeister

Amtlicher Teil

Sprechzeiten der Schiedsstellen

- 22.02.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 07.03.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 21.03.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 04.04.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 18.04.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 02.05.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 16.05.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 30.05.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 13.06.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 27.06.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 11.07.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 25.07.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 08.08.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 22.08.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 05.09.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 19.09.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 17.10.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 14.11.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 28.11.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 12.12.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 28, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda statt. Änderungen vorbehalten!
gez. **Dornheim**/Schiedsfrau

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 5092-0
Fax (03644) 5092-12
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;
kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: **18. Februar 2000**

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



STADTHALLE APOLDA

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: (03644) 50 63 30

Dienstag, 21. März 2000
Beginn: 20.00 Uhr

ST. PATRICKS DAY CELEBRATION-FESTIVAL

Irish Visions and Irish Traditions
Jennifer Roland & friends-Fiddle-Fee
North Cregg-Irish Folk
Spirit of the West-Celtic Rock

Mittwoch, 12. April 2000
Beginn: 19.30 Uhr

„CARMEN“

Choreographie: Robert North
Musik: Christopher Benstead
Das weltberühmte **Ballett** in einer
Aufführung des ungarischen
Staatstheaters GYÖR

Kartenreservierung und -verkauf
Apolda-Information, Telefon (03644) 562642
Stadthalle, Telefon (03644) 5063-0, Fax (03644) 506340

Änderungen vorbehalten!

Suchen Sie nicht länger, kommen Sie gleich zu uns!

Unser Service:

- Vermessen Ihrer Zimmer
- Zuschnitt auf Raummaß
- Anlieferung/Entsorgung
- Ketteln von Teppichen und Fußleisten



Wir verlegen den bei uns gekauften Bodenbelag!
(Das Trockenverlegen kostet keinen Pfennig mehr)

Matratzen und Lattenroste in großer Auswahl!

Neu bei uns: Mietservice für Sprühsauger!

Unser Programm:
von **A** wie Auslegware bis **Z** - wie Zubehör für Gardinen

Teppichwelt - Rannstedt
99518 Rannstedt in Richtung Ködderitzsch
Telefon 03 64 63 / 4 02 59

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:
650 - 161

Gasthaus zum Schlachthof

Tel. 0 36 44/56 35 75

Buttstädter Straße 28, 99510 Apolda
Inh. B. Hasenbein

Öffnungszeiten:

Montag 17.30 - 23.00 Uhr
Mittwoch - Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr

und nach Vereinbarung

- Feiern aller Art -

Thüringer und Südamerikanische Spezialitäten

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Hilfe bei der Lohnsteuer und Einkommenssteuer-Veranlagung von Lohn-Einkünften.

Beratungsstelle: Bahnhofstraße 48, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 556003

Bürozeit: Montag-Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr

Sie haben die richtige Wahl getroffen!

EIN TAXI FÜR JEDEN ANLASS.

- Flughafentransfer/Vereine • Kaffeefahrten
- Kurierfahrten & Kleintransporte • Kassenfahrten usw.

TAXI UND 1 KLEINBUS BIS 8 PERSONEN

Für Fernfahrten kann Preis vereinbart werden!

Telefon (03644) 558888
Autotelefon 01 72/7 79 07 76



vorher

Aus Alt mach Neu!

Retuschen und Colorierungen
Digitale Bildbearbeitung

FOTO STEIN (0 36 44) 56 32 88



nachher

Thommy's Partyservice

> jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrverleih

> **Anlieferung frei Haus**
(ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!
Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda

Glein Optik

Hansjörg Gleim
staatl. gepr. Augenoptikermeister
Bahnhofstraße 30 • 99510 Apolda
Telefon/Fax 036 44 / 563484

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

BRÄUNUNGSSTUDIO

Apolda
Jenaer Str. 2
Telefon (0 36 44) 55 11 00
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr

Angebot des Monats:

DEVEE Phase 2
9,00 DM statt 12,50 DM

AVANTGARDE

der neueste Spitzenbräuner von

Ergoline



Wenn's um Ihre
Füße geht ...

Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

99510 Apolda · Rosa-Luxemburg-Straße 13 · **Telefon 03644 / 563684**

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr · Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)



➡ **Sehen so ihre orthopädischen Schuhe aus?**

Kommen Sie das nächste Mal besser gleich zu uns. Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an Modellen und Farben. Jedes Paar Schuhe wird nach ihren persönlichen Wünschen gefertigt! Wir beraten Sie gern!

TAG DER OFFENEN TÜR

WANN: SONNABEND, den 26. Februar 2000
von 13.00 bis 16.00 Uhr

WO: APOLDA Wohnbaugebiet „Am Schötener Bache“
am Ortsausgang in Richtung Jena

WAS: Besichtigen Sie
EIGENTUMSWOHNUNGEN in der Albstädter Straße
REIHENHÄUSER in der Kölner Straße

Ab Zufahrt Marktkauf ist der Weg ausgeschildert.

Es lädt ein die:



APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA
TELEFON: (0 36 44) 5 05 40 • FAX: (0 36 44) 5 05 4 80

